

A N F R A G E

des Abgeordneten Michael Neyses (B90/Grüne)

betr.: Vergabe von Verkehrsleistungen im saarländischen SPNV

Im schienengebundenen Regionalverkehr wurden im Saarland in jüngster Zeit immer häufiger Zugausfälle, -verspätungen und Fahrplatzmangel beobachtet, Vorfälle, die den Eindruck erwecken, dass die Vorgaben der Landesregierung nicht an der Finanzierbarkeit einer deckenden Bereitstellung von Triebfahrzeugen ausgerichtet sind. Die Ausschreibungen scheinen vielmehr dazu zu führen, dass die Vergabe vorrangig nach Kostenkriterien und nicht nach Qualitätskriterien erfolgt und dieses Missverhältnis zu den genannten Beeinträchtigungen führt.

Mittlerweile finden nahezu bundesweit wettbewerbliche Vergabeverfahren mit Loslimitierungen statt. Anzahl und Größe (in Zugkilometern) der Lose unterscheiden sich aber noch zwischen den Aufgabenträgern.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Wie hoch sind die Fahrzeugreserven, die durch die Auftragnehmer für die Erfüllung des Verkehrsangebots laut Verkehrsvertrag vorgehalten werden müssen (bitte Angaben für Saarbahn, Deutsche Bahn und Vlexx aufschlüsseln)?
2. Gemäß Art. 26 der EU-Richtlinie 2004/18/EG können öffentliche Auftraggeber zusätzliche Bedingungen, wie soziale und umweltbezogene Aspekte, für die Ausführung eines Auftrags vorschreiben. Inwieweit wurde dies bei der Ausschreibung für den Sūwex sowie in den Ausschreibungen für den saarländischen Regionalverkehr berücksichtigt?
3. Warum besteht in den öffentlichen Ausschreibungen keine Verpflichtung, die berufliche Ausbildung für Arbeitnehmer oder Jugendliche durchzuführen, um den Personalbedarf auch für die Zukunft sicher zu stellen?
4. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass auch in Zukunft für den Eisenbahnverkehr ausreichend Facharbeiter im Saarland zur Verfügung stehen?
5. Welches Qualitätsmanagement bzw. welches Instrument zur Qualitätssicherung ist beim saarländischen Aufgabenträger für den SPNV etabliert und wie ist seine Funktionsweise?
6. Wie werden die Losgrößen für Ausschreibungen definiert?
7. Plant die Landesregierung Änderungen an den Losgrößen und an der Loslimitierung?

Ausgegeben: 01.03.2016